

Social Business in Wiesbaden

18.05.2009, 16:58 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *circ gmbh & co. kg*



Klassenfoto des Grameen Creative Lab (Foto: circ, frei zur Veröffentlichung bei Namensnennung)

Die Kraft zur Verantwortung durch schöpferische Momente

Verantwortung, Redesign und Weiterentwicklung unseres wirtschaftlichen Handelns für mehr soziale Gerechtigkeit ist ohne Wenn und Aber der Zeitgeist. In einem Ereignis - einem „schöpferischen Moment“ wie circ es nennt - steckt die Kraft, Ziele zu erreichen, die vorher nicht denkbar waren.

Dafür kreierte circ für den Kunden Grameen Creative Lab in Wiesbaden einen solchen schöpferischen Moment. Social Business, ein neues Wirtschaftsparadigma, das Ökonomie in den unmittelbaren Dienst sozialer Ziele stellt, stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das Grameen Creative Lab (GCL) ist der offizielle Partner des Yunus Centre in Bangladesch. Die Arbeit orientiert sich konsequent an den von Prof. Muhammad Yunus definierten Prinzipien zum Social Business und steht für die Entwicklung von Grameen Social Business besonders in Deutschland/Europa.

In der Wolfram-von-Eschenbach Schule, einer Wiesbadener Hauptschule, trafen sich am 25. April internationale Vertreter und Interessenten von Social Business zu einer Kreativ-Tagung initiiert und konzipiert vom Grameen Creative Lab. Passend zum Ziel, von Grund auf zu vermitteln, was Social Business bedeutet, wurde die Idee „die Teilnehmer als Schüler“ konsequent umgesetzt und dementsprechend eine Schule als Veranstaltungsort gewählt. Zu den rund 100 Teilnehmern gehörten Repräsentanten global agierender Konzerne und NGO's, Vertreter aus verschiedenen DAX Unternehmen, Mitarbeiter des Global Humanitarian Forums und des Africa Progress Panels unter Kofi Annan, Vertreter der Banca Etica (Florenz), Social Business Experten und Studenten aus 10 namenhaften europäischen Universitäten, die als Bestandteil des Konzeptes sorgfältig ausgewählt wurden.

Der spielerische Geist

Zu Beginn des Tages sorgten die Songs der Schulband für die einsteigende Dynamik und Energie. Die Verteilung von Schultüten und Pausenbroten versetzte die Teilnehmer gedanklich in ihre Schultage zurück. Nach dem experimentellen Kennenlernen mit Speeddating und Netzwerken folgte eine allgemeine Einführung in das Thema Social Business. In großer Runde wurde das Grundwissen vermittelt und die Arbeit des Grameen Creative Labs beschrieben. Am Nachmittag startete für die Teilnehmer dann die gemeinsame Arbeit in den einzelnen Themen-Workshops. Tafel, Kreide und Schulbänke erinnerten die Teilnehmer an Schülerzeiten, in denen es ebenfalls darum ging, Themen von Grund auf zu

lernen und zu verstehen, um dafür ein Bewusstsein zu schaffen und Emotionen zu wecken. In vier verschiedenen Formaten spannend aufbereitet, erarbeitete das Team des Grameen Creative Lab mit den Teilnehmern aus ganz Europa verschiedene Aspekte des Social Business unter den Leitthemen „Joyful Power of Social Business“, „Social Business Joint Ventures International“, „Grameen Social Business DNA“ und „Social Business World Café“. Hierbei wurden neben den Prinzipien und Grundlagen des Social Business auch die internationale Entwicklung, die Gründung von Joint Ventures und das Thema Social Business für Frauen vorgestellt und diskutiert.

Im weiterführenden Abendprogramm und im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks am folgenden Morgen bestand zudem für die Teilnehmer die Möglichkeit, Inspirationen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Die Teilnehmer ließen sich dabei von der Aufbruchstimmung des 1. internationalen Klassentreffens anstecken und nahmen die Themenrunden zu Social Business begeistert an. Auch die Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern der Wolfram-von-Eschenbach Schule im Rahmen des seit einem Jahr bestehenden „Talent-Projektes“ sowie die konsequente Nachhaltigkeit aller Produkte im Veranstaltungskonzept stießen bei den Teilnehmern auf große Anerkennung. Der notwendige Prozess des Umdenkens und der Weiterentwicklung wirtschaftlichen Handelns wurde dadurch vorangetrieben. „Wir freuen uns über den spielerischen Geist und die Freude der Teilnehmer. Wir sind dabei eine nachhaltige Social Business Community zu entwickeln, die europaweit spürbar soziale Verantwortung und Gerechtigkeit in den Fokus ihres Handelns stellt“, so Saskia Bruysten, Direktorin des Grameen Creative Lab, im Anschluss an die Veranstaltung.

Portrait

circ – performing by experience

Der mehrfach ausgezeichnete Dienstleister circ ist seit über zehn Jahren erfolgreich mit der Kreation und Inszenierung von zielgerichteten Maßnahmen der Livekommunikation für Unternehmen. Im Kreativranking 2007/2008 von Horizont, W&V und BlachReport (auch 2009) belegten die Wiesbadener den ersten Platz. Zu den Auftraggebern von circ gehören Global Player wie adidas, E.ON, BASF und Caterpillar.

News-ID: 311022 • Views: 7766 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/311022/Social-Business-in-Wiesbaden.html>